FCK

1/18

amicus

Titelbild: Unsere 1. Mannschaft testete in der Winterpause gegen den FC Aarau

Schlussrangierungen unserer Aktiv-Mannschaften:

1. Mannschaft Rang 8 (2. Liga) | 2. Mannschaft Rang 9 (4. Liga) | 3. Mannschaft Rang 8 (5. Liga)

Kölliker Schiedsrichter Dominik «DoHa» Hauri feiert sein 25 Jahre-Jubiläum

E. HOWALD AG

- Heizung
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Tel. 062 723 40 02 Nat. 079 647 00 92
5742 Kölliken www.e-howald.ch

Sport fördert die Gesundheit.
Wir auch.

toppharm
Apotheke Kölliken

Ihr Gesundheits-Coach.

Marianne Hoop, Hauptstrasse 35, 5742 Kölliken
Tel. 062 723 82 43, apotheke-koelliken@bluewin.ch

Mit dem Hairdreams-Haarverlängerungs-System erfüllt das Team von absolut hair, Kölliken, alle Frisurtenträume

absolut hair

absolut hair | Hauptstrasse 31 | 5742 Kölliken | T 062 723 30 11 | www.absolut-hair.ch

GÄRTNER SUTER
Gartengestaltung
Gartenpflege

5742 Kölliken Tel. 062 723 22 66 www.gaertner-suter.ch

ztprint
die können mehr.
ztprint.ch

Der Printbereich der ZT Medien AG

FRIETISCH

...ein Eigenprodukt von...

FRIEDLIAUSBAU

SCHREINEREIINNENAUSBAU**KÜCHENBAU**LADENBAU**GESTALTUNG**PLANUNG**MÖBEL**
BADEZIMMERMÖBEL**SCHRÄNKE**TÜREN**TISCHE**BERATUNG**SCHREINEREI**INNENAUSBAU
KÜCHENBAULADENBAU**GESTALTUNG**PLANUNG**MÖBEL**BADEZIMMERMÖBEL**SCHRÄNKE**

EDITORIAL.

Liebe amicus-Leser

Die Saison 2017/18 ist bereits wieder Geschichte und zum Zeitpunkt der Erstellung dieser amicus-Ausgabe die WM in Russland in vollem Gang. Unsere Aktiv-Teams befinden sich momentan in der kurzen aber wohlverdienten Sommerpause. Schon bald wird wieder geschwitzt, um sich in den Ranglisten der jeweiligen Ligen in der kommenden Saison weiter zu verbessern.

Nach den Unwetterschäden vom letzten Sommer schlug Anfang dieses Jahres die Wucht der Natur ein weiteres Mal auf der Walke zu. Am 2. und 3. Januar 2018 zog das Sturmtief Burglind mit Orkanböen über ganz Europa. Auf der Sportsätte Walke schaffte es Burglind, das Festzelt aus der Verankerung zu reissen und um den nahestehenden Lichtmasten des Jun. E-Spielfeldes zu wickeln. Der Vorstand des FC Kölliken hat sich danach dazu entschlossen, kein neues Festzelt mehr zu beschaffen, sondern die Terrasse des Clubhauses mit speziellen Storen zu bestücken. Daraus entstand ein wahres Schmuckstück, wie die Bilder beweisen. Am besten kommen Sie selbst mal vorbei und geniessen einen erfrischenden Apéro oder ein feines Stück Fleisch auf dem heissen Stein auf der gemütlichen und nun windgeschützten Terrasse des Clubhaus-Restaurants Walke.

Nebst diversen Rückrunden-Berichten unserer Aktiv- und Junioren-Mannschaft können Sie in dieser Ausgabe auch ein ausführliches Interview mit dem Kölliker Schiedsrichter Dominik Hauri (Insidern auch besser als DoHa bekannt), der in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum als Schiedsrichter feiern durfte.

Der FC Kölliken wünscht allen amicus-Lesern einen schönen Sommer und wir freuen uns darauf, Sie auch in der kommenden Spielzeit 2018/19 wieder zahlreich bei uns auf der Sportstätte Walke in Kölliken willkommen heissen zu dürfen.

In diesem Sinne … HOPP CHÖLLIKE
Simon Köbeli, FC Kölliken

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
FC Kölliken, Postfach 101, 5742 Kölliken
redaktion@fckoelliken.ch

Werbung und Inserate:
Stephan Krenger, Tel. 062 723 65 33

Erscheinungsweise:
2 x pro Jahr, Auflage 2'350 Ex.

Verteilung:
Alle Haushaltungen in Kölliken und Mitglieder des FC Kölliken

Redaktions- und Inseratenschluss:
jeweils Ende Juni und Ende Oktober

Verlag und Produktion:
ztprint | Der Printbereich ZT Medien AG, Oberentfelden

Bachmann AG
Transporte Schweiz
Mühlegasse 7
CH-5742 Kölliken

Preiswerter tanken in Kölliken !!

An unserem Kartenautomat tanken Sie immer günstiger als anderswo. Beantragen Sie heute noch Ihre Tankkarte.....

Tel. 062 / 737'50'50

med&motion
Experten in Physiotherapie & Training

Bist du verletzt? Möchtest du unter professionellen Bedingungen deine **Leistung steigern**? Oder einfach etwas für deine Fitness tun? Wir haben mit med&motion den **idealen Partner für Physiotherapie und Training** gefunden! Modernste Trainingsmethoden und ganzheitliche Betreuung garantieren für einen Mehrwert, der einzigartig ist.

Deine Vorteile:

- Termin innerhalb von 48 bis 72 Stunden
- Funktionelle Rehabilitation nach Verletzungen
- Spezifisches Training (Alters- und Niveau-Unabhängig)
- Sportartspezifischer Aufbau nach Verletzungen
- Grosser Fitness Bereich (max. 250 Jahres – Abos)
- Spezifischer Fitnessplan nach deinen Bedürfnissen

Besuch die Webseite **www.medandmotion.ch**
oder die Spezialisten direkt vor Ort.

med&motion I Buchserstrasse 3 I 5000 Aarau
aarau@medandmotion.ch I www.medandmotion.ch I Tel.: +41 (0)62 559 91 99

77161

Basler
Versicherungen

Stefan Oppliger
dipl. Versicherungswirtschafter HF
Kundenberater KMU & Privat

Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.

Generalagentur Aarau
Agentur Zofingen
Luzernerstrasse 41B
4800 Zofingen

Telefon +41 58 285 59 12
Mobile +41 79 211 49 39
stefan.oppliger@baloise.ch

www.baloise.ch

Landi
AARAU-WEST AG
info@landiaarauwest.ch
www.landiaarauwest.ch

LANDI Läden:
Kölliken, Däniken und Winznau
TopShop:
Kölliken und Winznau
VOLG Läden:
Gontenschwil, Moosleerau, Oberkulm, Teufenthal und Zetzwil
Agrarcenter:
Kölliken, Däniken und Oberkulm
Heizöl:
Kölliken: 062 737 10 04

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Premiumpartner der Region

VOGEL FENSTER
SEIT 1820
FÜR QUALITÄT
IHR FACHMANN FÜR FENSTER, TÜREN, SERVICE

5742 Kölliken Tel. +41 62 737 85 01 www.fenstervogel.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau
Tel. 062 834 91 91

BDO AG
Täfernstrasse 16
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 483 02 45

www.bdo.ch

Prüfung · Treuhand · Steuern · Beratung

BDO

Selhofer

Seit 60 Jahren sind wir zuverlässige Spezialisten für Unterhalts- und Reinigungsarbeiten, in den Bereichen **Kanalisation, Abflussleitungen in- und ausserhalb von Gebäuden sowie Öl- und Strassenschlammentsorgung.**
Wir finden mit Ihnen zusammen saubere und sinnvolle Lösungen, die Sie zufrieden stellen werden.
Dabei legen wir besonderen Wert auf den Umweltschutz.

Selhofer AG · Industriestrasse 28 · CH-5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 23 88* · Fax 062 723 83 32* · info@selhofer.ch · www.selhofer.ch

41086

Aus dem Licht in den Schatten und aus dem Schatten wieder ins Licht

Aus dem Schatten…
«Ganz egal wohin ich geh', egal wie schnell ich mich beweg', ob ich weine oder lache, er bleibt immer bei mir, mein ewig treuer Schatten.» *Kontra K*
Zu Beginn des Jahres noch in glänzendem Licht auf dem 3. Platz hat uns leider in der Rückrunde unser Schatten wieder eingeholt. Zugegeben, die Spiele, die wir bestritten, verliefen mehrheitlich glücklos. Oft waren wir nicht unbedingt die schlechtere Mannschaft. Trotzdem mussten wir zu oft als Verlierer vom Platz. Dank den Siegen gegen Gontenschwil, Fislisbach und Othmarsingen und dem Polster aus der Vorrunde konnten wir uns den Ligaerhalt zum Glück trotzdem frühzeitig sichern. Gern hätten wir an die gute Vorrunde angeknüpft und den 3. Platz behalten. Es scheint, dass wir noch nicht über eine ganze Saison auf diesem Niveau spielen können und mindestens eine schlechte Halbrunde spielen. Daran gilt es zu arbeiten und irgendwann sind wir soweit, uns eine ganze Spielzeit lang im Licht zu bewegen! Ich bin überzeugt, dass dies mit dieser Mannschaft möglich wäre. Dies funktioniert allerdings nur mit Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit. Uns muss bewusst sein, dass uns auch in Zukunft nichts geschenkt wird. Wir müssen uns die Resultate und den Erfolg schon selber verdienen. Erfolg ist schlussendlich immer noch kein Glück, sondern nur das Ergebnis von Blut, Schweiss und Tränen. Nach dieser komischen und schwierigen Rückrunde, gilt es nun wieder aufzustehen. Man muss ja erst mal am Boden gewesen sein, um wieder aufstehen zu können und die besten Diamanten findet man bekanntlich auch nur unter 10'000 Tonnen Dreck. Die Rückrunde soll uns eine Lehre sein, uns auf die neue Saison konzertiert und engagiert vorzubereiten.

In das Licht…
«Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.» *Antoine de Saint-Exupery*
Ich hoffe wir können die Sehnsucht so entwickeln, dass wir dieses Schiff bauen können und wir bereit sind dafür zu kämpfen und zu arbeiten. Ich freue mich sehr darauf.
«Ich bin Schatten, ich bin Licht, ich bin alles was ich will. Meine Zukunft wie ein Stift in meiner Hand, bereit die Seiten meines Lebens mit neuen Zeilen zu füllen. Aus dem Schatten in das Licht! Das ist alles was ich bin, alles was ich will!» *Kontra K*

In eigener Sache…
Manchmal trifft einem das Leben, mit voller Wucht und Brutalität. 3 Spieler meiner Mannschaft mussten dieses halbe Jahr Abschied nehmen von einem ihrer Liebsten. 3 Schicksalsschläge, die den einzelnen Spieler, der ganzen Mannschaft und dem ganzen Staff zugesetzt haben. Der FC Kölliken ist für viele Spieler eine erweiterte Famillie und wir versuchen diese Werte immer wieder zu leben. Wir können als Mannschaft und Verein den betroffenen nicht nur unser Beileid aussprechen, sondern auch ein Hafen sein in Zeiten des Sturms. Ich wünsche allen Betroffenen und Hinterbliebenen viel Kraft und bedanke mich bei denen, die von uns gegangen sind, dass ich Eure Kinder kennenlernen durfte. Ich schätze die Personen sehr und es sind gute Freunde geworden.

Dankeschön!
Mein Dank geht an alle «Chölliker» die uns unterstützen, mitleiden und mit uns sind. Ihr seid Teil einer grossen Famillie, in welcher ich mich sehr wohl fühle.
Es braucht immer wieder verständnisvolle Eltern, Ehefrauen, Freundinnen, Familien, Arbeitgeber und Freunde, denn Fussballspielen in der 2. Liga ist eine ambitionierte Freizeitbeschäftigung. Danke vielmals für euer Verständnis!
Ebenfalls ein grosses Dankeschön an meinen Boss. Doktor, Doktor Biiit. Es ist toll mit dir zusammenzuarbeiten. Deine Leidenschaft und dein Engagement für den FCK sucht seines gleichen!
Phippu und Scicchi… was Ihr tut, tut Ihr in einer Art und Weise, wo ich nur meinen Hut ziehen kann. Ihr seid zwei tolle Kollegen, die mit mir immer wieder durch dick und dünn gehen. Danke velmol!
Ein grosses Dankeschön an meine Spieler! Manchmal hassen wir uns, manchmal lieben wir uns, manchmal verstehen wir uns, manchmal vielleicht nicht. «Zusammenkommen ist ein Anfang, zusammenbleiben ein Fortschritt, zusammenarbeiten wird ein Erfolg.» Lasst uns zusammenarbeiten und ein Schiff bauen, um das weite, endlose Meer anzusteuern!
Monika, Diony und Soraya… immer an meiner Seite… die Besten der Besten… One Love… ohne Euch alles Schall und Rauch! Danke für Euren Hafen und Eure grenzenlose Liebe!

2. MANNSCHAFT

Die 2. Mannschaft beendet Ihre Saison doch noch erfolgreich

trock·Tech
ENTFEUCHTUNGSTECHNIK

Nach dem Trainer Manuel Farro und Sportchef Beat Müller im Sommer 2017 eine konkurrenzfähige Mannschaft versuchten zusammen zu stellen, war man zuversichtlich. Zuversichtlich mindestens in der oberen Tabellenhälfte mithalten zu können. Leider war dem nicht so. Zu viele Punkte lies man bei «kleineren» Teams liegen, obwohl die spielerischen Leistungen teilweise mehr verdient hätten. So ging man nur knapp über einem Abstiegsplatz in die Winterpause. Manuel (Trainer) und Beat (Sportchef) waren sich einig, es braucht eine Veränderung! Und die Veränderung hiess Pjeter Cubi! Cubi der ehemalige 1. Liga- und FCK1-Spieler stösst zum bisherigen Trainer Manuel Farro als Spielertrainer dazu. Seit Januar hatten Manu und Cubi mit Testspielen und intensiven Trainings Zeit, die Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler kennenzulernen und inklusive den 5 getätigten Transfers eine neue eingespielte Mannschaft zusammen zu stellen. Die Arbeit der beiden Trainer schien Früchte zu tragen. Dem war auch so! Man siegte unter anderem beim Aufsteiger in die 3. Liga, FC Rupperswil, und dominierte weitere Liga-Konkurrenten, so dass man sich schnell von den Abstiegsplätzen lösen und die Saison doch noch im soliden Mittelfeld beenden konnte.
Man darf also gespannt sein, was diese Mannschaft in Zukunft noch alles zu bieten hat. Die meisten Spieler können gehalten werden, während Sportchef und Trainer schon jetzt für Verstärkungen sorgen.

3. MANNSCHAFT

Der FCK hat seit der Rückrunde wieder eine 3. Mannschaft

Mit einer neuen Mannschaft und einigen Junioren sind wir ohne eine richtige Vorbereitung in die Rückrunde der 5. Liga eingestiegen und gestartet. Trotz wenigen Trainingseinheiten haben wir bei den zwei Freundschaftsspielen vollumfänglich überzeugt und haben diese auch gewonnen. Der Saisonstart ist uns sehr gut gelungen. Die ersten 7 Spiele konnten wir gewinnen. Im darauf folgenden Spiel mussten wir uns gegen ein spielstarkes Zofingen geschlagen geben. Danach hatten wir mit Spielermangel infolge Verletzungen und Abwesenheiten zu kämpfen, so dass wir an den letzten Spielen nur mit 11 oder 12 Mann antreten konnten. Ein Spiel gewannen wir noch und drei Spiele gingen verloren. Wir haben die Saison in der Tabellenmitte mit halb so vielen Spielen wie die anderen abgeschlossen. Wir freuen uns auf die nächste Saison, die wir mit einigen neuen Gesichtern in Angriff nehmen werden!

SENIOREN 30+

Rückrunde 2017/2018

Die Seniorenmannschaft des FC Kölliken hat eine turbulente, ja schon fast kuriose Rückrunde hinter sich gebracht. Der Anfang mit einem Sieg auf der altehrwürdigen Walke gegen den FC Rothrist, hatte uns ein bisschen näher an unser Ziel gebracht: Die Meisterschaft! Leider hat sich dann im Verlauf der nächsten Spiele die Verletzungshexe eingeschlichen und so konnten die hochgesteckten Ziele, in einer Meisterschaft mit sehr guten Gegnern, nicht mehr erreicht werden. Auch im Cup-Halbfinale zu Hause gegen den SV Würenlos zogen wir den Kürzeren, nach einem sehr intensiven Spiel. Eigentlich gab es keine grossen Highlights mehr, aber dann kam der Freitag, 25. Mai 2018. Wir spielten zu Hause gegen den FC Mutschellen. Traten mit 12 Spielern an. Die Erwartungshaltung an dieses Spiel war klein, sehr klein. Bis ein Torhüter auf Torejagd ging! Nicht weniger als 5 (in Worten «FÜNF»…!!!) Tore schoss Mirco Siegenthaler bei unserem 6:2 Sieg…!!! Dass der Trainer (möchte namentlich nicht erwähnt werden) noch das 6. Tor schoss, ging leider unter! Alle gesteckten Ziele konnten leider nicht erreicht werden, dennoch dürfen wir mit dieser Saison einem 4. Rang in der Meisterschaft und dem Cup-Halbfinale zufrieden sein. Ein spezieller Dank, wie jedes Jahr, gilt unserem Betreuer Bully, welcher an jedem Spiel das Dress, die Trinkflaschen, den Sani-Koffer, die Matchbälle und und und wäscht, auffüllt und mitbringt. Ich freue mich auf eine neue Saison mit sehr guten Typen, welche dazu beitragen, dass wir eine Super-Mannschaft sind.

Sportliche Grüsse
Trainer Senioren 30+ FC Kölliken
Patrick Maurer «Muri»

Sicherheit ohne Aufpreis

Alles inklusive
Symmetrical 4×4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package[1]
Lineartronic

New: Subaru XV 4×4

[1] Modelle Swiss Plus und Luxury.

SUBARU
Confidence in Motion

Emil Frey AG, Autocenter Safenwil
Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil
062 788 88 88, www.emilfrey.ch/safenwil

WALKE-TALK

In dieser Rubrik beantworten jeweils 4 Mitglieder des FC Kölliken 20 «entweder/oder-Fragen». Anhand der mehr oder weniger ernst gemeinten Antworten, lassen die Interviewten einen tiefen und vielsagenden Einblick in ihre mentale Verfassung zu… und Sie, liebe Leserinnen und Leser, können so etwas mehr über die FCKler erfahren und sie besser kennenlernen.

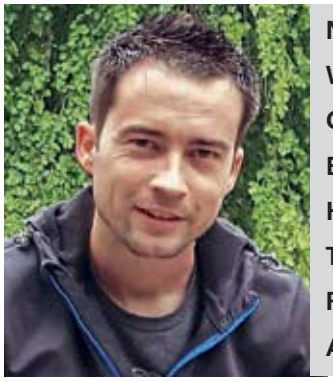
Röbu

Name: Robin Hängärtner
Wohnort: Oberentfelden
Geburtsdatum: 1. März 1988
Beruf: Bauführer
Hobbys: Fussball
Team: 1. Mannschaft
Rückennummer: 7
Aktiv-Karriere: FC Entfelden, seit 2008 beim FCK

Name: Marco Häfliger
Wohnort: Menziken
Geburtsdatum: 15. Mai 1994
Beruf: Sachbearbeiter
Hobbys: Fussball, reisen, schwimmen
Team: 2. Mannschaft
Rückennummer: 4
Aktiv-Karriere: FC Menzo Reinach, FC Beinwil am See, FC Kölliken

IGAC

Name: Ivan Carvalho
Wohnort: Schöftland
Geburtsdatum: 17. Mai 2000
Beruf: Logistiker
Hobbys: Fussball
Team: 3. Mannschaft
Rückennummer: 9
Aktiv-Karriere: SC Schöftland, FC Kölliken



Jonny

Name: René Keller
Wohnort: Kölliken
Geburtsdatum: 5. Juli 1983
Beruf: Maler
Hobbys: Familie, Fussball, Sport allgemein, jassen
Team: Senioren 30+
Rückennummer: 17
Aktiv-Karriere: FC Kölliken, FC Däniken

1.) Ich bin eher der Dribbler oder der Blutgrätscher?
Röbu: «Dribbler»
Marco: «beides»
IGAC: «ich bin mehr ein Dribbler»
Jonny: «klar Dribbler»

2.) Nach dem Spiel ein Super Bock oder ein Feldschlösschen?
Röbu: «Feldschlösschen»
Marco: «Super Bock»
IGAC: «Feldschlösschen»
Jonny: «Feldschlösschen»

3.) Raclette oder Fondue?
Röbu: «Fondue»
Marco: «Raclette»
IGAC: «Fondue»
Jonny: «Raclette»

4.) Oktoberfest oder Club-Party?
Röbu: «Oktoberfest»
Marco: «Club-Party»
IGAC: «Club-Party»
Jonny: «Oktoberfest»

5.) Das runde Leder ist eher mein Freund oder mein Feind?
Röbu: «eher mein Freund»
Marco: «Freund»
IGAC: «Freund»
Jonny: «meistens mein Freund»

6.) Im Restaurant Clubhaus Walke lieber Big-Burger oder Paella?
Röbu: «Fleisch auf dem heissen Stein»
Marco: «Big-Burger»
IGAC: «Big-Burger»
Jonny: «Big-Bruger»

7.) CR7 oder Messi?
Röbu: «Messi»
Marco: «MESSI»
IGAC: «CR7»
Jonny: «CR7 ist der komplettere, also der Beste»

8.) In Italien: Juve oder …?
Röbu: «Pizza und Pasta»
Marco: «alles andere»
IGAC: «AC Milan»
Jonny: «alles ausser Juve… eher Milan, aber besser Pizza»

9.) Superman oder Batman?
Röbu: «Batman»
Marco: «Soh Goku»
IGAC: «Batman»
Jonny: «Batman»

10.) Bayern München oder Borussia Dortmund?
Röbu: «Borussia Dortmund»
Marco: «Borussia Dortmund»
IGAC: «Borussia Dortmund»
Jonny: «alles ausser Bayern… Dortmund und Frankfurt»

11.) Manchester United oder Liverpool?
Röbu: «Liverpool»
Marco: «Manchester United»
IGAC: «Manchester United»
Jonny: «Liverpool»

12.) Barcelona oder Real Madrid?
Röbu: «Real Madrid»
Marco: «BARCELONA»
IGAC: «Real Madrid»
Jonny: «eher Barcelona»

13.) Naturrasen oder Kunstrasen?
Röbu: «Naturrasen»
Marco: «Naturrasen»
IGAC: «Naturrasen»
Jonny: «Naturrasen, bin gar kein Freund von Kunstrasen»

14.) Ich spiele lieber hinten zu null oder Hurra-Fussball auf Teufel komm‘ raus?
Röbu: «Hurra-Fussball… aber zu null ist immer beruhigender»
Marco: «hinten zu null»
IGAC: «Hurra-Fussball»
Jonny: «Hurra-Fussball ist doch viel interessanter»

15.) Im Sommer trage ich mehrheitlich Flip-Flops oder Turnschuhe?
Röbu: «Turnschuhe»
Marco: «Turnschuhe»
IGAC: «Turnschuhe»
Jonny: «Turnschuhe»

16.) Jassen oder pokern?
Röbu: «jassen»
Marco: «pokern»
IGAC: «pokern»
Jonny: «jassen»

17.) Ich bekomme denn Ball lieber in die Füsse gespielt oder ich werde lieber steil geschickt?
Röbu: «am liebsten in die Füsse»
Marco: «in die Füsse gespielt»
IGAC: «lieber in die Füsse gespielt»
Jonny: «steil geschickt»

18.) In der Badi den 3-fach Salto vom 10-Meter-Brett oder den «Ränzler» vom Beckenrand?
Röbu: «Ränzler»
Marco: «Ränzler»
IGAC: «3-fach Salto»
Jonny: «Ränzler vom Beckenrand»

19.) Zum Fussball spielen mag ich es lieber trocken, hart und warm oder feucht, weich und kühl?
Röbu: «feucht und weich»
Marco: «trocken, hart und warm»
IGAC: «ich mag es mehr feucht, weich und kühl»
Jonny: «feucht, weich und kühl»

20.) Im Winter spiele ich Fussball lieber in der Halle oder doch eher draussen?
Röbu: «in der Halle bin ich definitiv motivierter»
Marco: «in der Halle»
IGAC: «eher draussen»
Jonny: «in der Halle»

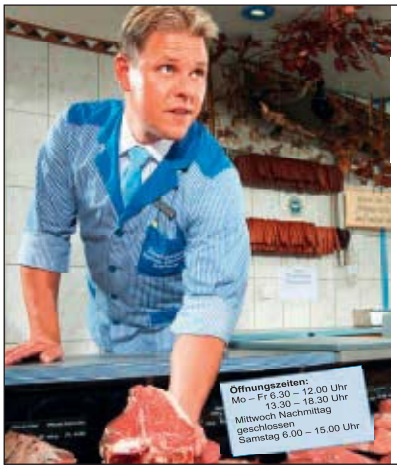
ACW AG
AARAUER CARROSSERIE WERKE

IHRE CARROSSERIE IN AARAU
KOMPETENT, LEIDENSCHAFTLICH UND FLEXIBEL

- BRANDSCHUTZTÜREN
- SCHIEBEFENSTER
- WINTERGÄRTEN
- ALU-HAUSTÜREN
- TREPPEN
- GELÄNDER
- VORDÄCHER

Mettler
Schlosserei und Metallbau AG

5742 Kölliken
Telefon 062 723 22 67
www.mettler-metallbau.ch
info@mettler-metallbau.ch



Sandmeier
Fleisch und Feinkost

Sandmeier Fleisch und Feinkost AG
Hauptstrasse 27
5742 Kölliken
Telefon 062 723 22 07
Fax 062 723 40 36
Natel 079 606 94 07
www.metzgerei-sandmeier.ch

FERROFLEX
HENZ AG

NEUER NAME - BEWÄHRTE QUALITÄT

HANDWERKCENTER
FÜR PROFIS UND HEIMWERKER
EIGENE REPARATURWERKSTATT
FÜR ALLE FABRIKATE

FERROFLEX Henz AG
Gränicherstrasse 2
5034 Suhr
062 855 85 85

Güterstrasse 23
5014 Gretzenbach
062 288 41 41

www.ferroflex.ch

ONLINESHOP

350'000 ARTIKEL

Team

Der Aufbau unserer Mannschaft ist unser grösstes Capital. Unsere Taktiker und Strategen sind versierte Teamplayer. In Bezug auf Wissen und Erfahrung halten sie sich ständig in Topform. Kies, Beton, Mörtel, Betonelemente, Röhren und rund 2000 weitere Artikel sind unsere Kompetenz.

hachull
5742 KÖLLIKEN · KIES · BETON · ROHREN

elektro strub ag

5742 Kölliken
Hauptstrasse 23
Telefon 062 737 80 40
Telefax 062 737 80 45
info@elektrostrub.ch
www.elektrostrub.ch

- Elektroinstallationen
- Elektrospeicherheizungen
- Telekommunikation
- EDV-Installationen
- Photovoltaik
- Haushaltgeräte

JUNIOREN Ea

Rückrundenbericht Ea-Junioren

Nachdem wir in der Vorrunde in der 2. Stärkeklasse sämtliche Spiele für uns entscheiden konnten, durften wir auf die Rückrunde hin in der höchsten Stärkeklasse unser Können unter Beweis stellen. Nachdem die Hallensaison und die Vorbereitung zur Rückrunde bereits mit Höhen (Turniersieg in Oberentfelden) und Tiefen (Vorrunden-Aus in Däniken) gespickt war, wussten wir, dass noch eine Steigerung möglich und vor allem auch nötig ist. Unser erstes Spiel durften wir zu Hause gegen den FC Oftringen bestreiten. Gross war die Spannung bei uns allen. Nach einem spannenden Spiel durften wir dann mit einem 4:3 als Sieger vom Platz. Das Spezielle an diesem Erfolg: Wir waren nun seit über einem Jahr ungeschlagen auf der Walke! Leider hielt unsere Serie nicht länger an und so mussten wir uns in den nächsten Spielen mit teilweise harten Niederlagen abfinden. Auch unsere Heimstärke nutzte gegen übermächtige Gegner nicht mehr voll zu überzeugen und so mussten wir uns sowohl vom FC Frick (4:6) wie auch vom FC Windisch (3:10) in die Schranken weisen lassen. Positiv in Erinnerung bleiben jedoch das Unentschieden gegen den damaligen Leader aus Rothrist und der klare Derby-Sieg gegen den FC Entfelden (9:4). Einige der Junioren werden nun die Mannschaft in Richtung der D-Junioren respektive in die Kicker Talents Team Wiggertal (siehe separater Bericht) verlassen. Der grosse Teil der Mannschaft wird jedoch noch eine Saison bei den E-Junioren spielen und mit dem neuen Trainergespann hoffentlich noch viele weitere schöne Momente zusammen feiern und geniessen dürfen.
Wir danken allen Spielern für die tolle Leistung, welche Sie in der vergangenen Saison gezeigt haben und wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Karriere.

Die Trainer
der Ea-Junioren

JUNIOREN Eb

Multi-Kultiges vom Eb

Unsere «bunt» zusammengestellte Mannschaft ist zu einem tollen Team zusammengewachsen. Unter diesem Adjektiv verstehe ich nicht nur den Mix der Herkunftsländer. Nein, denn auch Buben und Mädchen, Gross und Klein, Athlet und zukünftiger Athlet, Witzemacher und Spieler, welche lieber mitlachen, formen diese Mannschaft. Sportlich haben wir uns natürlich auch Ziele gesetzt. Ganz einfach: Besser werden. Deshalb trainierten wir bereits in den Wintermonaten intensiv in der Doppelturnhalle. Mitte März schnürten wir dann wiederum die Fussballschuhe auf der Walke. Die Kinder und Eltern bewiesen eine grosse Flexibilität, da das Trainergespann die Einheiten nur kurzfristig ansetzen konnten. Trotzdem funktionierte alles reibungslos, wofür ich mich hier nochmals bedanken möchte. Der Höhepunkt der Rückrunde stellte sicherlich das Juniorenlager in Bad Ragaz dar, wo, keine Angst, nicht nur trainiert wurde. Auch die Rückrunde der Meisterschaft konnten wir erfreulich gestalten. Wir erzielten viele Tore und verbarrikadierten das Eigene. Unsere Mini-Feste nach den Heimspielen bescherten uns sicherlich einige Bewunderer. So liquidierten wir viele Kuchen und kombinierten den Schmaus bei warmen Wetter mit einem Glacé. Herzlichen Dank allen, welche zum Gelingen beitrugen. In absehbarer Zeit (August) heisst es nun, sich in eine neue Mannschaft zu integrieren. Auf diesem Weg wünschen Euch die Trainer «aues Gueti u viu Erfolg ir neue Saison»!

Herzlichst, Luca und Marcel

Doppelpunkt AG
Zimmerei
Wolfgrubenstrasse 28
5742 Kölliken
Tel. 062 737 62 01
Malerei
Obere Bahnstrasse 3
5742 Kölliken
Tel. 062 723 77 51
www.doppelpunkt-ag.ch

Goalietraining

Von Traumfängern und Ballfängern…

Welcher Goalie träumte nicht schon davon, in der letzten Minute den entscheidenden Penalty zu parieren und in den Olymp gehieft zu werden... die Chance, dass diese Konstellation eintrifft, ist aber leider sehr, sehr klein. Doch trotzdem darf man träumen. Könnte dies nicht der Motor zur Leistung sein? Aber auch Spass, Freude, Leidenschaft oder Ehrgeiz können einen voranbringen. Unsere jungen Goalies bringen wohl eine gesunde Mischung mit. Die Entwicklung der Jungs ist erfreulich, obschon das Training in diesem Frühling in Folge Terminkollisionen des Trainers nicht immer auf dem gewünschten Level angeboten werden konnte. Zwei unserer Talente, welche parallel auch das Torhütertraining des FC Aarau bestreiten, werden uns wohl im Sommer in Richtung Hauptstadt verlassen. Gratulation an dieser Stelle. Ich erhoffe mir, auf die neue Saison eine engere Zusammenarbeit mit dem FC Aarau, wo ein Austausch bzw. Abstimmen der Trainingspläne eine wichtige Rolle spielen werden. Wünsche allen Lesern noch viel Freude im 2018!

Härzlechi, lädrigi Grüess Marcel

Comestibles Graf & Co.

Hauslieferung / Party-Service

- Frische Süsswasser- und Meerfische
- Frische Krustentiere, Muscheln und Austern
- Frisches Geflügel, Wildbret und Kaninchenfleisch
- Hausgemachte Pasteten und Terrinen
- Feinkost und Charcuterie, Konserven und Gewürze

Comestibles Graf & Co. | Mühlegasse 1A | 5742 Kölliken
www.comestibles-graf.ch | Telefon: 062 723 00 22 | Fax: 062 723 69 00

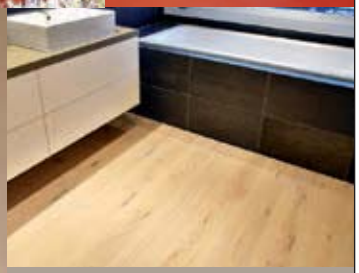
herby·print
DIE KREATIVEN WERBETECHNIKER

Werbetechnik für Handwerk und Gewerbe

Fassadenbanner, Fahrzeugbeschriftungen
Werbeplanen, Gebäudebeschriftungen
Fahnen, POS Produkte, PVC Kleber

HERBY-PRINT WERBE GMBH CH-5742 KÖLLIKEN
FON +41 (0)62 737 55 00 INFO@HERBY-PRINT.CH
FAX +41 (0)62 737 55 01 WWW.HERBY-PRINT.CH

Inspiration durch Bodenvielfalt...



h.frey ag
Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch

müller sanitär ag
5742 Kölliken Sanitäre Anlagen Tel. 062 / 723 15 10

JUNIOREN Da

D-Talente im Fokus

kurt Baumann AG
Spenglerei Sanitär Bedachungen
5742 Kölliken www.baumann-kurt.ch

«Wer rastet, der rostet»... dieses Sprichwort nahmen sich die Trainer/Spieler zu Herzen. So absolvierten wir schon in den Wintermonaten zwei Mal wöchentlich unsere Trainingseinheiten in den Turnhallen von Kölliken und Holziken. Aber auch eine bis anhin fremde Sportart fand im Trainingsplan Platz. So versuchten wir uns im «Parcours». Diese Sportart ist eine Outdoor-(Aussen-) Aktivität, wo der Athlet versucht, die Hindernisse, welche die Natur oder Architekt in den Weg stellt, zu überwinden. Diese Art von Bewegung fand grossen Anklang und wird sicherlich im kommenden Winter wieder praktiziert. An den Wochenenden nahmen wir an der Futsal-Meisterschaften teil, welche der Aarg. Fussballverband jeweils in Wettingen organisierte. Auch diese Erfahrung war sehr bereichernd und die Kinder machten im Hallenfussball Fortschritte. Leider konnten wir die Pace für die Rückrunde nur teilweise hoch halten. In den meisten Spielen, auch gegen höher dotierte Mannschaften, konnten wir eine Spielzeit mithalten. Doch brachen wir regelmässig mit fortlaufender Spieldauer ein. Nur ein Match konnte so in der Rückrunde gewonnen werden. Das Auffahrtslager in Bad Ragaz gehörte sicherlich zu den Höhepunkten der ganzen Saison, wo nicht nur trainiert, sondern auch die Freundschaft gepflegt wurde. Trotzdem litt wohl der eine oder andere Spieler beim noch vor dem Frühstück täglich durchgeführten Morgen-Jogging. Aber mit dem Badi-Besuch oder der Minigolf-Challenge konnten die Strapazen sicherlich vergessen werden. Dass sämtliche Spieler(-innen) diesem Camp beiwohnten, ist nicht selbstverständlich und erfreute die ganze Führung.

Nun wird umgeblättert, und der eine oder andere Spieler macht den Wechsel zum grossen «Bruder» FC Aarau. Andere wechseln ins Team Suhrental und wenige werden unserem Club erhalten bleiben. Auf diesem Weg bedanken sich die Trainer für das geschenkte Vertrauen und wünschen allen Spielern nur das Beste für die Zukunft.

Machets guet, härzlechi Grüess,
Thom und Marcel

SEKTION PÉTANQUE

Pétanque – ein trendiges Spiel

Vor bald 20 Jahren, kurz nach der Fertigstellung der Sportstätte Walke, wurden die Walke-Walkers gegründet, eine Untersektion des FC Kölliken. Bald hatte man die Idee, einen Pétanque-Platz zu errichten. In vielen Arbeitsstunden entstand eine wunderschöne Anlage, welche stets verbessert wurde und heute ein Bijou ist. Damals waren wir weit und breit der einzige Club, welcher sich dem Pétanque-Spiel verschrieb, wir waren auch die Ersten, die in Kölliken regelmässig Turniere durchführten mit auswärtigen Gästen. Wir sind kein selbständiger Club und kein Verein mit Statuten. Somit hat man eigentlich wenig Pflichten. Wir spielen Pétanque aus Leidenschaft und Freude, die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz. Gelegentlich nehmen wir auch Teil an auswärtigen Turnieren mit zum Teil beachtlichem Erfolg.

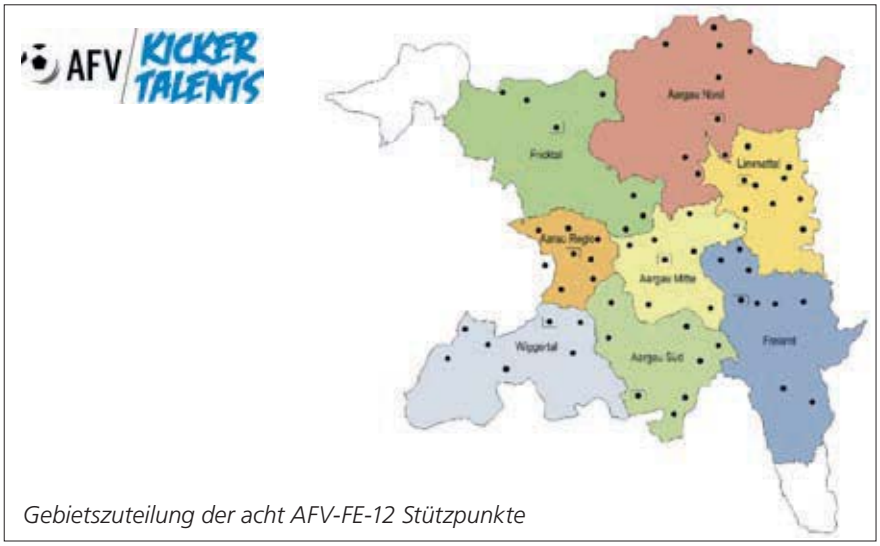
Heute hat es bald in jedem Dorf eine Pétanque-Anlage und die Qualität der Spieler ist teilweise sehr hoch. Auch länger je mehr Jugendliche haben sich dem Pétanque-Spiel verschrieben, eine erfreuliche Tatsache. Das Pétanque-Spiel kennt keine Altersgrenzen. Wichtig ist die Freude daran und im Kollegenkreis irgendwie aktiv sein zu können. Unser Club verfügt über eine tolle Anlage beim Clubhaus des FC Kölliken. Auf dieser Anlage spielen wir in den Sommermonaten, im Winter spielen wir in einer Halle in Oberentfelden, welche wir perfekt ausgebaut haben.

Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen

Wir spielen immer am Mittwoch ab 19.00 Uhr und am Sonntagmorgen ab 09.00 Uhr. Kommen sie doch einfach vorbei und versuchen sie, Freude an diesem tollen Spiel zu empfinden. Selbstverständlich leihen wir Anfängern die entsprechenden Kugel aus.

Wir freuen uns auf sie!
René Bossard

Kicker Talents FE-12 Team Wiggertal



Gebietszuteilung der acht AFV-FE-12 Stützpunkte

Auf die kommende Saison 2018/19 hat der Aargauische Fussballverband in Zusammenarbeit mit der Nachwuchsförderung des SFV (Footeco) ein neues Konzept auf Stufe der FE-12 erarbeitet. Ab diesem Sommer werden die angehenden Talente mit Jahrgang 2007 des Kantons Aargau in gesamthaft 8 Lead-Vereine integriert. Dank grossem Engagement und guter Vorbereitung konnten die Verantwortlichen des AFV vom Konzept des FC Kölliken überzeugt werden. Der FCK darf sich nun stolz als Lead-Verein Team Wiggertal präsentieren. Die Zelle Team Wiggertal besteht aus den Clubs FC Aarburg, FC Muhen, FC Oftringen, FC Rothrist, SC Schöftland, SC Zofingen und eben dem FC Kölliken. Ab der kommenden Saison 2018/19 werden die 11-jährigen Kicker Talente des AFV-FE-12 des Stützpunkts Wiggertal auf der Sportstätte Walke trainieren und ihre Meisterschaftsspiele austragen. Mit dem Nachwuchsförderkonzept Kicker Talents, welches die Technische Kommission des Aargauischen Fussballverbandes zusammen mit seinen Vereinen entwickelt hat, wird die Talenterfassung und die Förderung von geeigneten Junioren und Juniorinnen an der Basis optimiert. In einem förderorientierten Umfeld wird den begabten SpielerInnen der Einstieg in die Nachwuchsförderung im Kanton Aargau ermöglicht, ohne dass die Kinder auf ihre sozialen Kontakte in ihrer lokalen Umgebung verzichten müssen. Auf der Walke in Kölliken entsteht eine Ausbildungsstätte. Das Miteinander und Füreinander von motivierten Ehrenamtlichen und Trainern aus dem Suhren- und Wiggertal stärkt die Juniorenbewegung in den Regionalvereinen. Alle Juniorentrainer, auch diejenigen der angeschlossenen Nachbarvereinen, können von den regelmässig organisierten AFV-Trainerausbildungen vor Ort profitieren. Der Austausch am runden Tisch mit einer ehrlichen Kommunikation untereinander, fördert das gegenseitige Vertrauen, das Fachwissen und die Geselligkeit. Dem Aargauischen Fussballverband ist das Wohlbefinden seiner Vereine sehr wichtig. Werte wie Teamgeist, Respekt und Spielfreude werden bewusst trainiert und bilden wichtige Kriterien in der ganzheitlichen Spielerausbildung. Mit dem Trainergespann um Thom Hofer (Haupttrainer), Fritz Hottiger (Co-Trainer), Marcel Torgler (Koordinationstrainer) und André Dias (Assistent) sind wir bereits bestens für die kommenden Aufgaben gerüstet. Das Vorbereitungstraining hat bereits begonnen und wir alle freuen uns in der kommenden Spielzeit die besten Junioren (Jahrgang 2007) auf der Walke kicken zu sehen!
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kommen Sie auf die Walke und unterstützen Sie den FC Kölliken und das Projekt.

Martin Studer, Team-Koordinator
Jürg Widmer, Projektleiter AFV Kicker Talents

A. Joller AG
5742 Kölliken
Altbausanierungen

Stolzer Ausrüster des FC Kölliken

PUMA

Sportivo
Sport & Freizeit

www.sportivo.ch

Bar-Betrieb (Raucher-Bar) ab 18:00 Uhr, Eintritt frei (ab 18 Jahren)

3. Kölliker Oktoberfest

O'zapft wird am
Samstag, 13. Oktober 2018
Mehrzweckhalle Kölliken
Türöffnung **18:00 Uhr**

Blaumeisen

Ticketpreise:
Fr. 60.– inkl. nummerierter Sitzplatz, Menü, Brezel und 1 Mass
Fr. 25.– nummerierter Sitzplatz, exkl. Konsumation

Vorverkauf unter *eventfrog.ch/oktoberfest-koelliken* oder direkt im Restaurant Clubhaus Walke (079 600 87 59, sonia.suter@gmx.ch)

Abendkasse bei Verfügbarkeit: Fr. 30.– nummerierter Sitzplatz, exkl. Konsumation

Vor dem Blaumeisen-Konzert, in den Pausen und nach dem Konzert in der Bar Unterhaltung mit Stimmungskanone

TOMMY M

Hauptsponsoren

ACW AG – Aarauer Carrosserie Werke
huchuli – 5742 Kölliken · Kies · Beton · Röhren
KISSLING – Gebäudeplanung · Heizung · Lüftung · Sanitär
R. Hängärtner AG – Aushub + Transporte – 5036 Oberentfelden
Suhre Garage AG – Fam. Roth, Schöftland
Siegenthaler Haustechnikplanung – Heizung · Lüftung · Sanitär
valiant – Schöftland
KR Malerservice – Kevin Reck – Safenwil
Hoch- Tiefbau Aarau – Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG
Sandmeier – Food-Partner
Transport AG Aarau – Entsorgungspartner
Getränkepartner

Präsentiert von:
Clubrestaurant Walke Kölliken
mit Unterstützung des FC Kölliken

Nebensponsoren

ztprint | Der Printbereich, Oberentfelden (Printpartner)
Elektro Strub AG, Kölliken
The Coffee Factory – das Café im Ammann Center, Oberentfelden
Malergeschäft René Keller, Kölliken
Siegfried AG, Zofingen
Eagle Eye Security, Kölliken (Security-Partner)

INTERVIEW

Interview mit Dominik Hauri

Dominik, herzliche Gratulation zu Deinem 25 Jahre-Jubiläum als Schiedsrichter! Wie viele Jahre davon warst Du als Schiedsrichter für den FC Kölliken im Einsatz?

Vielen Dank für die Glückwünsche. Ich war 15 Jahre für den FCK als SR unterwegs. Danach habe ich den Verein gewechselt, weil ich vor fast 15 Jahren «ausgewandert» bin in den Kanton Zürich… ich bin nun beim FCWB (Wettswil–Bonstetten) Schiedsrichter-Verantwortlicher.

Welches war das letzte Spiel, das Du gepfiffen hast?

Gute Frage… da muss ich sehr lange überlegen… das war wohl ein Spiel der 2. oder 3. Liga… ich habe ja meinen Rücktritt als aktiver Schiedsrichter noch nicht offiziell verkündet… ein Abschiedsspiel hatte ich noch nicht.

Was hat Dich vor 25 Jahren dazu bewogen, vom Goalie-Handwerk ins Schiedsrichter-Metier zu wechseln?

Ich war damals als Club-Schiedsrichter auf dem Turnhallenplatz im Einsatz. Der Job hat mir grossen Spass bereitet. Irgendwann im Frühling 1993 sass Hans-Ueli Frey (damaliger Junioren-Obmann) bei meinen Eltern in der Küche und trank einen Kaffee. Er fragte mich, ob ich am nächsten Samstag den Schiedsrichter-Kurs absolvieren möchte. Ein vom FCK angemeldeter Kandidat hätte kurzfristig abgesagt. Ich habe ja gesagt und mit grosser Freude den Kurs absolviert. Ein sehr guter Entscheid, den ich bis Heute nicht bedauere.

Welches war für Dich das schwierigste Spiel, das Du geleitet hast? Und warum?

Es gab immer wieder Spiele, wo einzelne Spieler nicht begriffen, was ich mir als Schiedsrichter von ihnen wünsche. Wenn Du nach 30 Minuten einen Spieler mit der 2. Verwarnung vom Feld weisen musst, dann ist das schwer zu verstehen. Aber in Muhen finden halt immer viele Zweikämpfe statt, da gibt es wohl überdurchschnittlich viele Fouls und das gepaart mit unvorsichtigen Spielern führt dann zu Platzverweisen.

Und was war das Highlight in Deiner Schiedsrichter-Karriere?

Das Spiel vom 10. Mai 1998 in der 3. Liga am Sonntagmorgen um 10 Uhr in Reinach. Reinach – Wohlen 2! Es war sehr warm und das Spiel endete 6:6! Die Torfolge war auch sehr speziell: 0:2, 4:2, 5:3, 5:6, 6:6! Ein Tor erzielte der Torhüter mit einem Abkick. Ich pfiff 4 Elfmeter. Mein Vater begleitete mich zu diesem Spiel, und fragte mich direkt im Anschluss an das Spiel: «weisst Du eigentlich, wie viele Elfmeter du gepfiffen hast?» und meine Antwort lautete: «ja, 2 oder 3…» Ein unvergessliches Spiel, bei welchem ich von meinem geschätzten Kollegen Röbi Gugler inspiziert wurde. An dieses Spiel kann ich mich noch heute gut erinnern.

Welche Erlebnisse sind in guter Erinnerung?

Das sind die vielen Einsätze im SR-Trio im Aargau und der ganzen Schweiz. Oft war die Reise schon ein Erlebnis. Auf der Rückfahrt von Kreuzlingen standen wir bei strömendem Regen plötzlich am Zoll. Das war vor der Zeit mit Navigationssystemen. Oder die Zugreise nach Bellinzona, wenn man in der 88. Minute einen Spieler vom Heimteam unter die Dusche schickt. Dann ist der Weg vom Stadion zum Bahnhof nicht ganz einfach… Oft unterhalten wir uns heute noch über Erlebnisse die vor 15 oder mehr Jahren stattfanden. Zum Beispiel ein 2. Liga-Spiel vom Türkischen FC Solothurn auf dem Holzschindelplatz bei Schneefall. Nach dem Spiel gab es kein warmes Wasser zum Duschen. Oder die Reise zum FC Vaduz mit einem Abendessen auf dem Weg nach Hause. Die Fr. 450.– Spesen für alle 3 Schiedsrichter reichten nicht aus!

DoHa, Nik

Name: Dominik Hauri

Wohnort: Wettswil am Albis

Jahrgang: 1975

Beruf: Teamleiter

Hobbys: reisen, kochen, essen, Tennis spielen, FC Bayern München, HC Davos, Single Malt Whisky

Fussball-Karriere: FC Kölliken von Junioren E bis Aktive, mit einem Unterbruch von 2 ½ Jahren beim FC Suhr Inter C- und Inter B-Junioren

Schiedsrichter-Karriere: 1993–2013 als SR bis 2. Liga und SRA bis 1. Liga, seit vielen Jahren Inspizient und seit 2009 Instruktor

Welches war in den 25 Jahren, in denen Du als Schiedsrichter bist, für Dich die einschneidenste Regeländerung?
Gute Frage. Es gab viele Veränderungen und Anpassungen. Ich kann mich an keine einzelne einschneidende Veränderung erinnern. Für mich galt es immer, die neuen Regeln zu verinnerlichen und auf dem Spielfeld umzusetzen.

Gibt es für Dich als Schiedsrichter auch eine völlig sinnlose Fussballregel?
Bei der Notbremse im Strafraum gibt es aus meiner Sicht relativ viele Strafen. Bei einem harmlosen Foul würde aus meiner Sicht oft ein Elfmeter reichen.

Wie ist Deine Meinung zum «Video-Schiedsrichter»?
Wenn die Rahmenbedingungen klar wären, und jeder wüsste wann und wie der VAR beigezogen wird, dann wäre es super. Ich bin dafür, dass die richtige Entscheidung im Sinne vom «Fairplay» gefällt wird. Allerdings kann ich nach dem ersten Jahr VAR in der Bundesliga sagen, dass es oft ein Stimmungskiller ist im Stadion, und dass trotz VAR immer noch viel diskutiert wird. Aber grundsätzlich bin ich immer noch dafür!

Was sollte aus Deiner Sicht bei den Fussballregeln baldmöglichst noch angepasst werden?
Bei einem Foul im Strafraum (Notbremse) sollte nicht grundsätzlich eine Karte folgen. Ein Elfmeter reicht aus, wenn das Foul nicht brutal war.

Mit Deiner langjährigen Erfahrung als Schiedsrichter kannst Du sicher beurteilen, wie es um den Schiedsrichter-Nachwuchs steht?
Ich bin nicht mehr im Schiedsrichterverband oder beim AFV in der Schiedsrichter-Kommission tätig. Allerdings stelle ich fest, dass die Zuverlässigkeit und der Wille zum Verantwortung übernehmen nicht grösser geworden ist. Ich bin der Meinung, dass wir immer grössere Probleme haben, genügend qualifizierte Schiedsrichter für die vielen Spiele zu finden. International fehlen der Schweiz leider ebenfalls die Schiedsrichter, die ganz an die Spitze kommen. Das ist sehr schade, waren wir früher doch sehr stolz auf die Aargauer Spitzenschiedsrichter und Assistenten (Linienrichter), die an der WM, EM oder in der Champions League Spiele leiten durften.

Was kannst Du empfehlen, wenn sich jemand damit auseinandersetzt, ins Schiedsrichter-Business einzusteigen?
Aus meiner Sicht sollte die fussballbegeisterte Person selber Fussball gespielt haben, und den Einstieg als Club-Schiedsrichter machen. Nach ein, zwei «Schnupperjahren» als Club-Schiedsrichter hat man dann schon eine gute Erfahrung, ob das anspruchsvolle Hobby in Frage kommt. Die Vereine sollten viel mehr in die Rekrutierung und Förderung der eigenen Schiedsrichter stecken. Eine Betreuung durch erfahrene Schiedsrichter hilft den jungen Talenten, auch einmal ein schlechtes Spiel wegzustecken. Besonders zu Beginn der SR-Karriere springen viele junge SR wieder ab, weil sie nicht die nötige Unterstützung finden im Verein.

Wie sieht Deine weitere Karriere als Schiedsrichter aus?
Meine «Karriereplanung» geschieht seit ein paar Jahren von Jahr zu Jahr. Solange ich Freude an den Tätigkeiten (Instruktor und Schiedsrichter-Inspizient) habe, werde ich noch weiter machen. Mein Motto: «do it with passion, or not at all!»

Zum Schluss noch ein paar Kurz-Fragen: Wer war der bekannteste Spieler, den Du verwarnen musstest? Und wieso?
Es gab während meiner Laufbahn immer wieder «bekannte» Spieler in der Aargauer Fussballszene. Ich will hier Niemanden namentlich aufführen, aber einige waren oder sind Trainer beim FCK.

Was war Deine weiteste Anreise zu einem Spiel?
Genf liegt weiter entfernt als Staad am Bodensee. Aber grundsätzlich lernt man als Schiedsrichter den Kanton Aargau und die Schweiz schon besser kennen. Ein Grund mehr dieses tolle Hobby zu auszuüben.

Welches war das grösste Stadion, in welchem Du ein Spiel leiten durftest?
Das alte Joggeli in Basel.

Wer war/ist Dein Schiedsrichter-Vorbild?
Zu Beginn meiner Tätigkeit waren es sicherlich Kurt Röthlisberger und Werner Müller. Aber auch von Linienrichter Zivanko «Popo» Popovic war ich beeindruckt. Das ist schon cool, wenn man die Personen persönlich kennt, und diese dann im Fernseher beobachten kann. Später Urs Meier, Massimo Busacca und Pierre-Luigi Collina. Als Schiedsrichter, wie auch als Mensch, sollte man aber nie jemanden kopieren wollen, sondern immer versuchen den eigenen Weg zu gehen.

Von welcher Mannschaft würdest Du gerne mal ein Spiel leiten?
Ein Traum wäre das Champions League Halbfinal-Rückspiel in der Allianz Arena zwischen dem FC Bayern München und Real Madrid.

Von welcher Mannschaft möchtest Du auf gar keinen Fall ein Spiel leiten?
Das weiss ich nicht. Jedes Spiel hat seinen Reiz.

Und ganz zum Schluss: Wenn Du als Schiedsrichter 3 Wünsche frei hättest… was würdest Du Dir wünschen?
- gute Gesundheit, Zufriedenheit und ab und zu etwas Glück für alle
- fairer und respektvoller Umgang von allen Sportlern auf und neben dem Spielfeld
- junge und motivierte Menschen die sich der spannenden Herausforderung als Schiedsrichter stellen.

Liebe amicus-Redaktion, vielen Dank für das Interview. Bei Fragen rund um die Tätigkeit als Schiedsrichter stehe ich gerne zur Verfügung. Wir brauchen Nachwuchs…

Auf ihn können Sie sich immer verlassen: Ihr VW-Servicepartner

Als VW-Servicepartner sind wir für den Service Ihres VW bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen VW-Modellen. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge fürs Detail – damit Ihr VW sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung «Totalmobil!», die Garantieverlängerung «LifeTime», die Reifen-Garantie, Original Zubehör und vieles mehr!

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Service

Eggenberg AG, Kölliken
Hauptstrasse 3, 5742 Kölliken
Tel. 062 723 22 55, Fax 062 723 45 88
eggenberg-ag@bluewin.ch
www.eggenberg-ag.ch

47441

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Daniel Wyss
Generalagent

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Olten
Baslerstrasse 66, 4600 Olten
T 058 280 37 79
daniel.wyss@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Team

Der Aufbau unserer Mannschaft ist unser grösstes Kapital. Unsere Taktiker und Strategen sind versierte Teamplayer. In Bezug auf Wissen und Erfahrung halten sie sich ständig in Topform.

Neben Kies, Beton, Betonelementen, Mörtel und Röhren ist das Sortiment von über 2000 Artikeln unsere Kompetenz.

hachuli
5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

Engagement schiesst ein Tor

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Kölliken.

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
www.begegnungsbank.ch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei